



Grundschule am Schlosspark
 Parkallee 7 32816 Schieder-Schwalenberg

Aussagen zum Leistungsstand in den Fächern

Welche Fortschritte gibt es? Wie groß ist der Lernzuwachs? Welche Arbeitstechniken und –verfahren werden beherrscht? Inwieweit haben sich soziale Kompetenzen verfestigt? ...

Es ist sicherlich eine große Herausforderung all diese Fragen in einer Schülerbeurteilung so exakt zu beantworten, dass ein genaues Bild des betreffenden Schülers entsteht. Grundlage dafür sind Beobachtungen, die wir führen. Wir haben uns in einer Lehrerkonferenz dagegen entschieden komplizierte und umfangreiche Beobachtungsbögen zu führen, da jeder Kollege die für ihn effektivste Form der Aufzeichnung praktiziert.

- Wir schreiben nicht in Du-Form, da das Zeugnis ein Dokument ist und Versetzungen ein Verwaltungsakt sind. Daher erscheint eine zu persönliche Form unangebracht. Aussagen zum Leistungsstand werden in allen Fächern getroffen.

	Zeugnis	Beschreibung der Lernentwicklung	Beschreibung des Lernstandes	Beschreibung des Arbeits- und Sozialverhaltens	Zensuren	Schullaufbahneempfehlung
Klasse 1 1. Halbjahr						
2. Halbjahr	X	X	X	X		
Klasse 2 1. Halbjahr						
2. Halbjahr	X	X	X	X		
Klasse 3 1. Halbjahr*	X	X	X	bei Bedarf	X	
2. Halbjahr	X	X	X	X	X	
Klasse 4 1. Halbjahr*					X	X
Klasse 4 2. Halbjahr					X	

*Bei nicht ausreichenden Leistungen liegt dem Zeugnis des 1. Halbjahres eine Förderempfehlung bei.



Grundschule am Schlosspark
Parkallee 7 32816 Schieder-Schwalenberg

1.1.1 Leistung fördern und bewerten

(Vorgaben AO-GS 2006 / Schulgesetz 2006)

§ 5 Leistungsbewertung

(1) Zur Feststellung des individuellen Lernfortschritts sind nach Maßgabe der Lehrpläne kurze schriftliche Übungen zulässig. ...

(2) In der Schuleingangsphase werden die Leistungen der Schülerinnen und Schüler ohne Noten bewertet ...

Möglichkeiten der Umsetzung

Schriftliche Arbeiten	Bis Ende des 2. Schuljahres erhalten die Kinder ermutigende Kommentare (in allen Fächern).
„Sonstige Leistungen“	mündliche Beiträge Ergebnisse von Einzel-Partner und Gruppenarbeit (praktische Leistungen) Heft- bzw. Mappenführung Beobachtungen im Unterricht Individuelle Entwicklung kurze schriftliche Übungen (ohne Noten)

§ 5 Leistungsbewertung

(1) Zur Feststellung des individuellen Lernfortschritts sind nach Maßgabe der Lehrpläne kurze schriftliche Übungen zulässig. Schriftliche Arbeiten werden in den Klassen 3 und 4 in den Fächern MA und DE, ab dem Schuljahr 2010/11 in der Klasse 3 und ab dem Schuljahr 2011/12 in der Klasse 4 auch im Fach Englisch geschrieben.

(2) ... in den Klassen 3 und 4 mit Noten

Schriftliche Arbeiten	benotete Klassenarbeiten in DE und MA
„Sonstige Leistungen“	mündliche Beiträge Ergebnisse von Einzel-Partner und Gruppenarbeit (praktische Leistungen) Heft- bzw. Mappenführung Beobachtungen im Unterricht Individuelle Entwicklung kurze schriftliche Übungen...



Grundschule am Schlosspark
Parkallee 7 32816 Schieder-Schwalenberg

1.1.2 Leistung fördern und bewerten in den Fächern

Die Bedeutung eines pädagogischen Leistungsverständnisses, das Anforderungen mit individueller Förderung verbindet, und die Konsequenzen für die Leistungsbewertung sind in den Richtlinien dargestellt.

Die SchülerInnen erhalten individuelle Rückmeldungen über ihre Lernentwicklung und den erreichten Kompetenzstand. Lernerfolge und -schwierigkeiten werden mit Anregungen zum zielgerichteten Weiterlernen verbunden. Fehler und Unsicherheiten werden nicht sanktioniert, sondern als Lerngelegenheiten und Herausforderungen genutzt.

Auf der Grundlage der beobachteten Lernentwicklung reflektieren die Lehrkräfte ihren Unterricht und ziehen daraus Schlüsse für die Planung des weiteren Unterrichts und für die Gestaltung der individuellen Förderung. Kriterien und Maßstäbe der Leistungsbewertung sollen für die Schülerinnen und Schüler transparent sein. Nur so werden Rückmeldungen durch die Lehrkraft und individuelle Förderhinweise nachvollziehbar und die Schülerinnen und Schüler können in die Beobachtung ihrer Lernentwicklung einbezogen werden. Sie lernen, ihre Arbeitsergebnisse selbst einzuschätzen, Lernprozesse und unterschiedliche Lernwege und -strategien gemeinsam zu reflektieren und zunehmend selbst Verantwortung für ihr weiteres Lernen zu übernehmen. (Quelle: Lehrplan, Leistungen fördern und bewerten)

Zudem ermöglicht ein solches Konzept ein einheitliches Vorgehen hinsichtlich der Leistungsbewertung an einer Schule. Es gibt den Lehrkräften wichtige Kriterien an die Hand und macht die Leistungsbewertung vergleichbar.

Hinweise zur Weiterarbeit: Leistung fördern und bewerten
